

Über Nestbau und Neststandorte der Elster (*Pica pica*)

In der Brutsaison 1976 errichtete ein Paar der Elster ihr Nest in dem Rotdorn links vor der hellen Giebelwand (A) und benutzte das Nest auch 1977. Durch Störungen veranlaßt, bauten die Vögel 1978 ein neues Nest in eine der hohen Pappeln (B). Bemerkenswert ist, daß die Vögel das alte Nest zu etwa 70-80 % abtrugen und für den Neubau verwendeten. Der Nistplatz B wurde nach der Brutzeit beseitigt. 1979 und 1980 saß das Nest etwa 7 m hoch in der Baumgruppe am linken Bildrand über dem Gehweg der Straße.

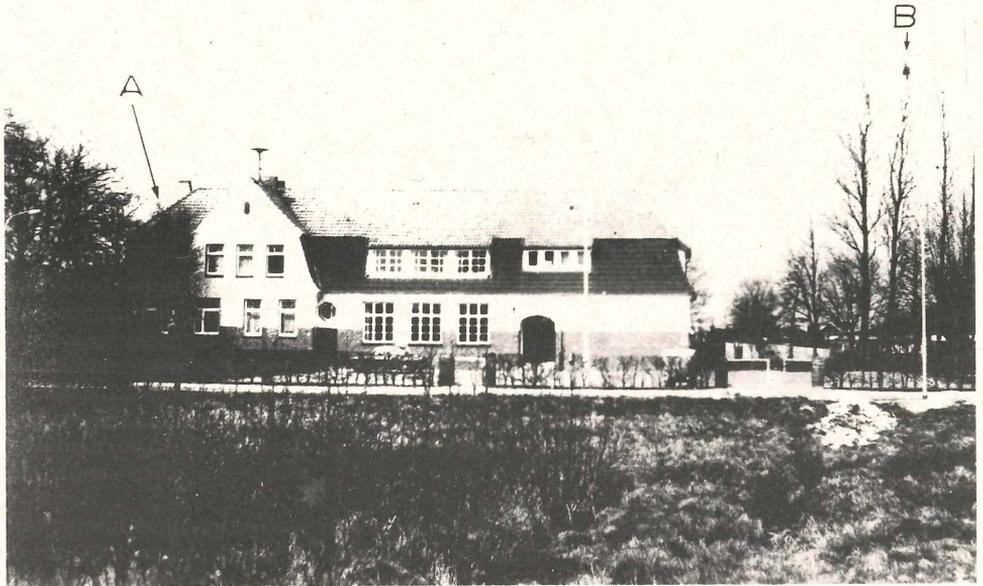


Abb. 1: Schule Wilhelmshaven-Coldewei. A: Neststandort 1976 und 1977 (Nesthöhe etwa 7 m), B: Neststandort 1978 (Nesthöhe etwa 17 m).

Anschrift des Verf.: Hans Bub, Klinkerstr. 71, 2940 Wilhelmshaven.

Schlammpeizger (*Misgurnus fossilis*) bei Cuxhaven

Am 20. Mai 1980 fing Rüdiger Zieroth in einem Graben inmitten eines großen Wiesengeländes 3 Exemplare der genannten Art mit einer Länge von jeweils etwa 12 cm. Die Gräben haben einen morastigen Untergrund und bieten daher diesen Tieren den notwendigen Lebensraum. Vermutlich werden weitere Schlammpeizger in den Gräben vorkommen, da der Nachweis dieser Tiere ganz zufällig geschah.

Nach der "Roten Liste" für die Fische (Pisces) und Rundmäuler (Cyclostomata) (Stand 15. 3. 1977) von J. Blab und E. Nowak (Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn-Bad Godesberg) gehört der Schlammpeizger zu den stark gefährdeten Arten. Das ist verständlich, wenn man die Arbeitsmethoden betrachtet, die beim "Säubern" der Entwässerungsgräben angewendet werden. Bei einer maschinellen "Säuberung" werden Tiere wie diese kaum eine Möglichkeit zum Überleben behalten. Es ist Aufgabe der Verwaltungsbehörden, Naturschutzstellen und -vereinigungen, einen gangbaren Weg zu finden.

Anschrift des Verf.: Hans Bub, Institut für Vogelforschung "Vogelwarte Helgoland", 2940 Wilhelmshaven

Beitr. Naturk. Niedersachsens 34 (1981): 113 – 115

Neubestätigung von *Atriplex rosea* L. für Niedersachsen *)

von

Dietmar Brandes

Eisenbahnanlagen sind seit langem als Fundorte interessanter Adventiv- und Ruderalpflanzen bekannt. Eingehende floristische Untersuchungen zeigen jedoch, daß heute unter den häufigeren Arten der Bahnhöfe nur wenige "interessante" Sippen zu finden sind (Brandes 1979, 1981). Offener, sich leicht erwärmender und gut dräniertes Schotter bzw. Grus ist zwar ein ideales Substrat für thermophile Arten; unter dem Einfluß der intensiven Herbizidanwendung können sich aber nur solche Arten halten, die zwischen zwei Bekämpfungsterminen zur Samenreife gelangen oder aber als Wurzelkriechpioniere ihren Wuchsplatz immer wieder erobern können. Traf man früher - zumindest auf den größeren Güterbahnhöfen - eine artenreiche Bahnhof flora an, so sind es heute Fragmentgesellschaften vorwiegend mit Convolvulus arvensis, Calamagrostis epigejos, Poa compressa, Senecio viscosus und/oder Tanacetum vulgare.

So konnten sich in Norddeutschland in jüngster Zeit nur wenige thermophile Arten entlang der Eisenbahnstrecken ausbreiten. Zu ihnen gehören Amaranthus retroflexus, Diplotaxis muralis, Diplotaxis tenuifolia, Eragrostis poaeoides und Vulpia myuros. Ihre Vorkommen häufen sich in Südostniedersachsen. Dort, am Rande des mitteldeutschen Trockengebietes, fanden wir 1980 in Wolfenbüttel sowie zwischen Schöningen und Offleben die Rosen-Melde (*Atriplex rosea* L.), deren Vorkommen im südlichen Niedersachsen als erloschen gelten mußte. *Atriplex rosea* ist eine einjährige, sparrig-verzweigte Pflanze mit rhombischen, hellgrünen Blättern. Von unseren anderen *Atriplex*-Arten ist sie leicht durch die bis über die Mitte verwachsenden Frucht-Vorblätter zu unterscheiden. Schon von weitem fällt sie durch ihren buschförmigen Wuchs und die weißlich-gelben, mitunter rötlich überlaufenen Stengel auf. Abbildungen dieser Art finden sich bei Hegi (1979) sowie bei Javorka & Csapody (1975).

+) Beiträge zur Kenntnis der Ruderalvegetation Mitteleuropas. VIII.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Bub Hans

Artikel/Article: [Schlammpeizger \(*Misgurnus fossilis*\) bei Cuxhaven 112-113](#)